

Ludwig Muth (Hrsg.)

Der befragte Leser

Buch und Demoskopie

Mit 158 Tabellen und 19 Schaubildern

Beiträge von
Renate Köcher, Elisabeth Noelle-Neumann,
Gerhard Schmidtchen und Rüdiger Schulz

Vorwort von
Elisabeth Noelle-Neumann

K G - Saur
München • London • New York • Paris 1993

Inhalt

<i>Geleitwort von Gerhard Kurtze</i>	VII
<i>Vorwort von Elisabeth Noelle-Neumann</i>	
<i>Das Buch und seine soziale Kultur des Menschen</i>	IX
<i>Zwanzig Jahre Buchmarktforschung-hat sich die Buchwelt verändert?</i>	X
<i>Buchmarktforschung zum Einüben. Ein Seminarplan</i>	XI
<i>Mentor und Moderator</i>	XIII
<i>Anmerkungen</i>	XV
<i>Autoren</i>	XVII
0 Einführung: Buchmarktforschung - wozu? (L. Muth)	
0.1 Die Frage nach dem Publikum	1
0.2 Frühe Leser-Statistiken	2
0.3 Erkundungen mittels Umfragekarten	3
0.4 Erste Repräsentativumfragen zur Lesekultur in Deutschland	4
0.5 Zielsetzungen des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels	5
0.6 Die Projektfolge	5
0.7 Retardierende Buchlektüre	6
0.8 Denkfehler der Bildungsreformer	7
0.9 Wurzeln der Lesefreude im Elternhaus	9
0.10 Lesen im Beruf	11
0.11 Der Einfluß des sozialen Umfeldes	12
0.12 Leseprobleme im Alter	13
0.13 Die Beziehung der Frau zum Buch	13
0.14 Das katholische Leserdefizit	14
0.15 Lesen und Lebensziele	15
0.16 Einbettung in das gesellschaftliche Wertesystem	16
0.17 Entscheidende Erfahrungen mit der Buchkultur	16
0.18 Einstellungen zum persönlichen Buchbesitz	17
0.19 Typologie der Buchkäufer	18
0.20 Psychologie des Bücherkaufens	19
0.21 Bücher schenken-ein Kommunikationsprozeß	20
0.22 Leser und Nichtleser	20
0.23 Lesen und soziale Interaktion	21
0.24 Gewonnene Erkenntnisse	22
0.25 Literatur	23

Inhalt

1 Das Porträt des Lesers

- 1.1 Lesen ohne Muß. Situationsbeschreibung 1968 (G. Schmidtchen)
- 1.2 Wie Bücherleser gemacht werden (G. Schmidtchen)
- 1.3 Die Stärke gesellschaftlicher Lesemotive (G. Schmidtchen)

2 Lesen im Lebenszyklus

- 2.1 Grundlegende Leseerfahrungen (R. Köcher)
- 2.2 Was Elternhaus, was Schule leistet (R. Köcher)
- 2.3 Auch auf den Partner kommt es an (R. Köcher)
- 2.4 Anforderungssystem Beruf (G. Schmidtchen)

3 Einstellungen zum Buch

- 3.1 Buchbesitz-Lust und Frust (G. Schmidtchen)
- 3.2 Wozu ist Bücherlesen gut? (G. Schmidtchen)
- 3.3 Veränderungen meßbar machen (E. Noelle-Neumann)
- 3.4 Ein Fieberthermometer für den Buchhandel (E. Noelle-Neumann)

4 Bücher schenken

- 4.1 Die Stellung des Buches auf dem Geschenkmekart (R. Schulz)
- 4.2 Einfühlungsvermögen gefragt (R. Schulz)
- 4.3 Das Buchgeschenk als Mitteilung (E. Noelle-Neumann)

5 Bücher kaufen

- 5.1 Beobachtungen im Sortiment (G. Schmidtchen)
- 5.2 Komplimente für den Buchhandel (E. Noelle-Neumann)
- 5.3 Worauf der Kunde Wert legt (E. Noelle-Neumann)
- 5.4 Vertriebswege im Wettbewerb (E. Noelle-Neumann)
- 5.5 Der Buchhandel - ein wesentlicher Faktor der Lesekultur (G. Schmidtchen)

6 Für das Wachstum der Lesekultur

- 6.1 Was gewollt, was erreicht wurde (G. Schmidtchen)
- 6.2 Eine Politik für das Buch (G. Schmidtchen)

7 Register: